

Pressemitteilung

Palais Supermarkt und Unverpackt: zwei innovative Unternehmen starten mit Unterstützung der Stadt

Mit dem Studio von Jochem Hendricks am Goetheplatz und dem Laden OF Unverpackt in der Gabelbergerstraße präsentieren sich zwei neue Unternehmen, die von der Förderung im Projekt Ground-Floor der Stadt profitieren.

Letzte Woche öffneten sich die Türen des „Palais Supermarkt“ zur Vernissage der Ausstellung „Cats & Giants“ des Offenbacher Künstlervereins Mañana Bold. In den ehemaligen Räumen des Schlecker-Marktes am Goetheplatz befindet sich jetzt das neue Studio Jochem Hendricks, ein neuer Ort für Kultur in Offenbach. Der aus Frankfurt nach Offenbach gezogene und in der internationalen Kunstszene bereits etablierte Künstler hat hier sein neues Atelier eingerichtet. Zugleich gibt es an der neuen Adresse Flächen für Kunstausstellungen, Verkauf und Arbeit von weiteren Kreativen. Das Ground-Floor-Projekt der Stadt half mit einem Investitionszuschuss aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung bei der Finanzierung der umfangreichen Investitionen in dem ehemaligen Supermarkt. „In Offenbach an dieser Stelle mein Studio auch für Künstlerinnen und Künstler zu erweitern und Ihnen Raum zu geben, ist die konsequente Weiterführung meines künstlerischen Engagements in Offenbach, die in Kunstaktionen wie Hidden View ihren Anfang nahm“, begründet Jochem Hendricks seinen Umzug von Frankfurt in die Nachbarstadt.

Mit „OF Unverpackt“ haben Britta Zubrod-Nikisch und ihre Familie im Senefelder-Quartier Offenbachs ersten „Zero-Waste“-Laden mit Café mit realisiert. Auch hier half das Projekt Ground-Floor bei den Investitionskosten. Seit Freitag können hier unverpackte Lebensmittel, Reinigungsmittel und plastikfreie Haushaltswaren erworben werden. Im Cafébereich des Ladens gibt es Kaffee und kleine Leckereien. Die Räume der ehemaligen Bäckerei-Filiale in der Gabelberger Straße gegenüber dem Friedrichsweiher konnten durch die Förderung und mit viel Eigenleistung komplett entkernt und saniert werden.

„Wir freuen uns sehr, dass wir durch Ground Floor unseren Traum vom nachhaltigen Einkaufen in diesen stimmungsvollen Altbauräumen verwirklichen konnten“ freut sich Britta Zubrod-Nikisch über den Start ihres Projekts.

Das Projekt „Ground Floor“ fördert seit Juli 2021 kleine und mittlere Unternehmen, die sich im Nordend, in der südlichen Innenstadt und im Senefelder-Quartier ansiedeln, neu aufstellen oder sich weiterentwickeln. Die Stadt setzt dabei einen Schwerpunkt auf die Entwicklung von Gewerbeflächen im Erdgeschoss, die eine besondere Auswirkung auf die Qualität des öffentlichen Raums haben. Insgesamt werden fünfzehn Unternehmen aus den Bereichen Produktdesign, Handwerk, Fotografie, Einzelhandel, Event, Co-Working und Gastronomie mit Standorten im Nordend oder im Senefelder Quartier mit Investitionen von über 320.000 Euro gefördert. Knapp die Hälfte der Mittel kommen als Förderungen aus dem Europäischen Strukturfonds in die lokale Wirtschaft.

Informationen zum Programm unter: www.groundfloor.city

Informationen zu dieser Mitteilung der Stadt Offenbach:

Dr. Matthias Schulze-Böing, T. 8065-8470, matthias.schulze-boeing@offenbach.de



EUROPÄISCHE UNION:
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung